

Verein SolidarAndhra
c/o Josef Aeberhard
Ruhebergstr. 7 A
CH-9327 Tübach
Mail: solidarandhra@hotmail.com
www.solidarandhra.ch



Tübach, April 2025

18. Jahresbericht des Vereins SolidarAndhra - Vereinsjahr 2024/04 – 2025/03

Liebe SolidarAndhra – Familie

Mit den wiederkehrenden Anlässen im Kalenderjahr und den damit verbundenen Gedanken und Vorbereitungen, wird man daran erinnert, dass die Zeit schnell vergeht und sehr wertvoll ist. Umso schöner ist es, dass man eben diese Zeit mit Sinnhaftigkeit und Freuden füllen darf. Dieses gute Gefühl durften wir erneut erleben. Dafür sind wir dankbar. Wir konnten an unseren Werten festhalten, unser Verein und die dazugehörigen Projekte haben sicheren Bestand und die Energie, welche uns antreibt, begleitet uns treu.

Im vergangenen Februar haben Urs Locher und Robert Stäheli eine lange Reise angetreten und während zweieinhalb Wochen die verschiedenen Äste unseres Projekts besucht. Vor Ort durften sie viele Eindrücke sammeln, Emotionen spüren und auch Handlungsbedarf erkennen. Einige dieser Informationen und Geschichten dürfen wir Ihnen bereits mit diesem Schreiben zukommen lassen. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit auch ein Lächeln aufs Gesicht zaubern können.

The Hearing Impaired – unsere Schule für hörgeschädigte Kinder

Der finanziell zweitgrösste Aufwand der Spendengelder fliesst in unsere Schule, da diese als Internat geführt wird. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam sind konstant. Dies gibt den Kindern die Möglichkeit eine Bezugsperson zu haben und Freundschaften zu pflegen. Die Kinder fahren nur über die Ferien und Festtage nach Hause. Ein familiäres und warmes Umfeld ist entscheidend für einen positiven Alltag und ein erfolgreiches Lernen. Sie können sich nur entfalten und dazulernen, wenn Fragen, Sorgen oder Ängste erkannt und ernstgenommen werden.

Es hat uns ganz besonders gefreut, dass Robert bei seinem ersten Besuch, genau dieses Miteinander und den sorgsam Umgang von unseren Mitarbeitenden und den Kindern erleben konnte. Diese schöne Rückmeldung macht uns glücklich. Die Sozialisierung von Kindern mit einer Hörschädigung ist auf dem Land nicht einfach. Ein simpler Austausch wie wir ihn kennen ist undenkbar. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Kinder zu Hause bei ihren Familien in einem Umfeld gross werden, in welchem mehrere Personen die Zeichensprache beherrschen. Umso wichtiger, dass sie ihre Ausdrucksweise im Schulalltag und auch zu grossen Teilen in ihrer Freizeit nutzen können.

Ende des Monats März 2025 durften neun sportlich-talentierte Kinder unserer Schule ein grosses Erlebnis geniessen. Sie wurden dazu eingeladen, an einem dreitägigen Sportwettkampf in Trivandrum teilzunehmen. Begleitet wurden sie von zwei Lehrern unseres Teams. Nicht nur der Austausch untereinander in der Zeichensprache ist wichtig. Ebenso gehört es dazu, den Kindern zu

zeigen, dass sie einen Platz in der Gesellschaft haben, gesehen und gefördert werden. Alle Teilnehmenden strahlen stolz und werden freudig und noch lange davon erzählen.



Bild: Spielplatz an unsere Schule in Malleypally



Bild: Sportwettkampf Hyderabad

Es ist bereits zehn Jahre her, dass wir uns um die Bewilligung unserer Schule bemüht und eine Lizenz bekommen haben. Seit dem wird die Primary Education (1. – 5. Klasse) und die High School Education (6. – 10. Klasse) unterrichtet. Froh dürfen wir Ihnen mitteilen, dass ein erneutes Bewilligungsverfahren unkompliziert und positiv verlaufen ist. Die neue Lizenz ist wiederum 10 Jahre gültig. Glücklicherweise dürfen wir uns bei solch wichtigen organisatorischen Prozessen auf unser Team in Indien verlassen. Bhaskar, Chandraiah und Saida erledigen diese Aufgaben stets gewissenhaft.

Mit Urs und Robert durften alle Kinder den Zoo in Hyderabad besuchen. Damit konnten sie das erste Mal in eine vielfältige Tierwelt eintauchen und waren mit viel Begeisterung dabei.



Bild: Besuch Zoo in Hyderabad

Waisen- und Halbwaisenkinder (Orphan)

Wiederum ist ein erfolgreiches Schuljahr zu Ende gegangen und 61 der Waisen- und Halbwaisenkinder die wir unterstützen, haben die Schule erfolgreich abgeschlossen. Somit konnten wir im Sommer 61 neuen Bewerbungen zur finanziellen Unterstützung durch SolidarAndhra eine positive Nachricht überbringen und ermöglichen so diesen Kindern Zugang zu Bildung.

Eine aussergewöhnliche Erfolgsgeschichte möchten wir gerne mit Ihnen teilen:

Sri Laxmi ist ein Waisenkind das bis zum 10. Schuljahr von SolidarAndhra unterstützt wurde. Dank dieser Unterstützung konnte sie eine gute Schulbindung geniessen. Voller Stolz hat sie Urs und Robert bei ihrem Besuch in Hyderabad erzählt, dass sie bereits Mitte Februar für 2 Jahre nach London zum Biomedizin Studium gehen darf. Durch ihre in der Vergangenheit sehr guten schulischen Leistungen hat sie ein Stipendium für das Studium in England erhalten.



Bild: Sri Laxmi vor ihrer grossen Reise

Im Januar fand das jährliche Alumni Meeting in Hyderabad statt, an dem auch Urs und Robert während Ihres Indien Aufenthalts teilnehmen konnten. Es war ein erfolgreicher Anlass an dem viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, alle von SolidarAndhra unterstützt, teilnahmen. Die jungen Erwachsenen sind stolz auf das was sie erreicht haben, im Wissen, dass sie ohne SolidarAndhra nie so weit gekommen wären. Einige Ehemalige erzählten ihre Geschichte und teilten ihre tiefste Dankbarkeit mit, einige versprochen auch finanzielle Unterstützung.



Bild: Alumni Meeting in Hyderabad

Positive Hearts

Die Frauen der Positive Hearts Gruppe treffen sich einmal im Monat an der Schule. Sie nehmen jedes Mal weite Wege auf sich, um die belebende Stimmung und das Miteinander zu genießen. Bei jedem dieser Treffen richtet unser Leiter Bhaskar das Wort an die Teilnehmenden. Er erinnert die Frauen an das Gute, an ihre Kraft und an ihre Chance im Leben zu glauben. Ganz häufig erzählen sich die Frauen von ihren Erlebnissen und Erfolgen. Sie geben sich Tipps oder können einander auch bei Projekten im Alltag unterstützen. Durch diesen Austausch in ihren Mikrokreditgruppen wird jeden Monat ein kleiner Geldbetrag an diese Frau gesprochen, welche es nach einer Abstimmung am dringendsten braucht. Die teilnehmenden Frauen und ihre Kinder dürfen sich ärztlich untersuchen lassen und bekommen ein Lebensmittelpaket.



Bilder: Positive Hearts Meeting

Solaranlage und Neubau

Wie wir sie im letzten Jahresbericht informiert haben, haben wir im Januar 2024 eine Solaranlage bauen lassen. Solarpanel mit je 540 Watt Leistung wurden auf einer Fläche von ca. 17m² installiert. Nun können wir erneuerbare Energie nutzen und umweltfreundlichen Strom produzieren. Mit Freude können wir mitteilen, dass die Solaranlage gut läuft und die Stromkosten um einen Drittel gesenkt werden konnten.

Gerne informieren wir sie über zwei weitere Umbauten resp. Neubauten an unserer Schule in Mallepally. Da wir zu wenig Wohnungen für das Personal haben, wird ein Klassenzimmer als Wohnung genutzt, was leider nicht ideal ist. Daher haben wir entschieden, in den kommenden Monaten ein neues Gebäude mit zwei Wohnungen zu bauen.

Die zweite bauliche Veränderung ist die Verlagerung der Wasseraufbereitungsanlage. Diese befindet sich momentan in einem Raum inmitten der Schule und da die Anlage auch von der Bevölkerung genutzt werden kann, hat dies zwei Nachteile: zum einem wird ein Raum belegt zum anderen muss die Bevölkerung das Schulgelände betreten, um Zugang zum Trinkwasser zu haben.

Daher haben wir entschieden, die Anlage auf das Dach des Schulgebäudes zu verlegen mit einer Wasserleitung zum Haupttor mit Zapfpunkt. Der freigewordene Raum kann anderweitig genutzt werden und das Schulgelände wird nicht von auswärtigen Personen betreten.

Weitere Impressionen der Indienreise



Wir fühlen uns mit unseren Mitarbeitern, den Kindern und Frauen in Indien sehr verbunden. Durch die lebhaften Erzählungen von Urs und Robert konnten wir in den vergangenen Wochen vermehrt eintauchen, Bedürfnisse abklären und Ideen entwickeln. Mit farbigen und frohen Bildern werden wir aufgemuntert, zum Lächeln gebracht und motiviert.

Wir hoffen sehr, geschätzte Mitglieder, dass Sie dies durch diesen Bericht auch erleben konnten.

Von Herzen danken wir Ihnen für ein weiteres gemeinsames Jahr, die Treue und die anhaltende Unterstützung. Dank Ihnen und mit Ihnen dürfen wir von einer positiven Zukunft träumen.

Wir laden Sie gerne zu unserer Hauptversammlung ein und freuen uns, wenn wir Sie persönlich begrüßen dürfen.

Bis dahin senden wir frühlingshafte und herzliche Grüsse

C. Lutz *F. Stadelmann*

Claudine Lutz und Flavia Stadelmann
Mit dem gesamten Vorstand des Vereins SolidarAndhra

Spendenkonto: St.Galler Kantonalbank, SolidarAndhra, 9327 Tübach, PC 90-219-8
IBAN CH72 0078 1175 5348 3330 4